Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 150 000; Erhöhung lt. G.-V. v. 17./3. 1898 um M. 600 000, wovon 360 Aktien zum Ankauf der Firma Schülke, Brandholt & Co. in Berlin verwendet und 240 Aktien den Aktionären v. 11.—21./5. 1898 zu 135% angeboten wurden; ferner erhöht lt. G.-V. v. 23./5. 1900 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1900, übernommen von einem Konsortium zu 130%, angeboten den Aktionären 7:2 vom 16.—26./6. 1900 zu 135% abz. 4% Stück-Zs. bis 1./10. 1900. Die G.-V. v. 15./12. 1909 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 750 000 (auf M. 3 000 000) in 750 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1909, begeben an ein Konsort. (Wiener Levy & Co.) zu 135%, angeboten den alten Aktionären 3:1 v. 6.—20./1. 1910 zu 140%. Agio abz. Kosten mit M. 219 829 in R.-F. Der Erlös der neuen Aktien diente zur Abstossung des Restkaufgeldes (M. 400 000) für den Erwerb der Eisengiesserei Torgelow, sowie zur Abtragung der Hypotheken (M. 359 400).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), 4% Div., Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 15 000 feste Vergüt.), Rest Super-Div., soweit nicht z. Spec.-R.-F.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke 693 772, Gebäude 1 210 141, Gebäude, Grundstück, Masch. 64 740, Masch. u. maschinelle Einricht. 255 738, Utensil. 47 590, Formkasten 22 888, Modelle 2, Patente u. Gebrauchsmuster 1, Fuhrwerk 1, Dubiose 3, Debit. 514 360, Warenbestände 434 644, Material. 347 209, Bankguth. 415 619, Wechsel 85 749, Kassa 7116, Effekten 9100, vorausbez. Versich. 1125, Kaut. 300. — Kredit: A.-K. 3 000 000, R.-F. 445 000, Spez.-R.-F. 100 000, Kredit. 39 426, Talonsteuer 10 500, Div. 330 000, Tant. u. Grat. 89 771, Arb.-Unterstütz.-Kasse 3000, Beamten- do. 1000, Vortrag 91 406. Sa. M. 4 110 104.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verluste auf Debit., Assekuranz-Prämien, Handl.- u. Betriebs-Unk., Provis., Diskont, Steuern 577 434, Abschreib. 87 669, Gewinn 515 178. — Kredit: Vortrag 85 158, Eingänge auf abgeschr. Debit. 999, Mieten 655, Gewinn auf Waren 1 093 470. Sa. M. 1 180 282.

Kurs Ende 1896—1911: 165.50, 168.25, 173.50, 164.25, 135, 119, 117.75, 132.10, 151, 193.50, 223.75, 172, 160.50, 187, 167, 162.50%. Aufgelegt 23./1. 1896 zu 145%; erster Kurs am 30./1. 1896: 147%. Notiert in Berlin. Sämtliche Stücke sind lieferbar.

Dividenden 1895/96—1910/11: 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 8, 6, 8, 9, 12¹/₂, 17¹/₂, 17¹/₂, 11, 11, 11, 11% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ferd. Blicks, Johs. Eberhard.

Prokuristen: E. Berthold, Altona; Otto Kaiser, Torgelow.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Bankier Richard Wiener, Berlin; Stellv. Dr. jur. G. von Mallinckrodt, Justizrat Dr. Viktor Schnitzler, Komm.-Rat Louis Hagen, Cöln; Justizrat Rechtsanw. u. Notar H. Uflacker, Altona.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin; Wiener Levy & Co.; Cöln: A. Levy. *

Annweiler Email- u. Metallwerke

vormals Franz Ullrich Söhne in Annweiler, Pfalz.

Gegründet: 30./12. 1897 mit Wirkung ab 1./7. 1897. Letzte Statutänd. 28./10. 1899, 27./10. 1906 u. 22./5. 1909. Firma bis 22./5. 1909 Annweiler Emailirwerke vorm. Franz Ullrich Söhne. Übernahmepreis M. 2 112 765. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Blech- und Emailierwarenfabrikation; ferner Erzeugung verwandter Artikel. — Der Grundbesitz der Ges. umfasst 16 ha 88 a 88 qm mit darauf befindl. Stanz- u. Emailierwerk, bestehend aus dem Stanzwerk mit Glühanlagen, Emailiergebäude, der Verzinnerei, Verzinkerei, Blechschlägerei, Schlosserei, aus 5 Lagerhäusern mit Schreinerei etc. u. hat Bahnanschluss. 1910 Aufnahme der Fabrikation von Reinaluminium-Waren, wodurch umfangreiche Bauten u. Neuanschaffungen bedingt wurden, auch Ankauf eines Grundstückes in Bellheim von ca. 6 ha. Die Arb.-Häuser sind erst nach Gründung der A.-G. fertiggestellt worden. Die Anlagewerte erhöhten sich seit 1./7. 1897 bis 30./6. 1911 um zus. M. 1 851 380, bei M. 1 200 871 Abschreib. Arbeiterzahl ca. 900. Absatz 1909/10 über M. 3 200 000. 1910/11 M. 334 306 Mehrversand.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Nicht notiert.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4¹/₂% Teilschuldverschreib. von 1898, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1905 in 25 J. durch jährl. Ausl. im April auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist ab 1910 zulässig. Sicherheit: Erststellige Hyp. auf die sämtl. Immobil. zu gunsten der Bank von Elsass u. Lothr. in Strassburg. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. in 5, der Stücke in 30 J. (F.) Der Erlös der Anleihe diente zur Abtragung eines Bankkredites, Erweiterung der Fabrikanlagen und Erricht. von Arb.-Häusern. Noch in Umlauf 30./6. 1911 M. 845 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1911: 100, 97.50, 94.50, 96.50, 97.50, 99, 101, 101.10, 101, 99.30, 100, 100, 100.40%. Eingeführt März 1899 zu 101.50%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 20% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht ausser Ersatz seiner Auslagen als feste Vergüt. M. 3000, sowie als Tant. 10% von demjenigen Betrage, welcher nach 4% Div. und sämtlichen durch die G.-V. beschlossenen Rückl. verbleibt.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Fabrikgrundstück Annweiler 133 327, do. Bellheim 25 259, Gebäude A 1032 905, do. B 208 818, Beamten- u. Arb.-Wohn.-Grundstücke A 23 403,